

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

9.10.1853 (No. 277)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277.

Sonntag den 9. Oktober

1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,069. Die Regulierung der Fleischtaxe betreffend.  
Die Fleischtaxe bleibt bis auf Weiteres unverändert.  
Karlsruhe, den 9. Oktober 1853.

Großherzogliches Stadtamt.  
Guerillot.

*Imml.*

## Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Der Unterricht an dieser Anstalt (Winterkurs) beginnt Montag den 10. d. M., was man mit dem Bemerkten den betreffenden Meistern bekannt macht, daß die Zeit des Unterrichts in aus den Kontrollbüchlein der Gewerbschüler zu ersehen ist.  
Karlsruhe, den 7. Oktober 1853.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

*Imml.*

## Ortsverein für innere Mission.

Die verehrlichen Glieder der evang. Gemeinde werden zu den nächsten Montag den 10. und Mittwoch den 12. Oktober, Abends 6 Uhr, im Lyceumsaale stattfindenden Vorträgen des Herrn Diakonus Mühlhäuser über den Kirchentag und den damit verbundenen Congreß für innere Mission in Berlin freundlich eingeladen.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1853.

Der Vorstand.

*2. Imml.*

*Wagner*

*Müller*

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 5. Oktober 1853 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

97 Mtr. Haber à 4 fl. 58 kr.  
(aufgestellt blieben 54 Mtr. Haber).  
Russtmehl Nr. 1 . . . . . 20 fl. 30 kr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 19 fl. — kr.  
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 17 fl. — kr.  
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 6,710 Pfd. Mehl,  
eingeführt wurden v. 29. Sept.  
bis incl. 5. Oktober 1853 155,802 Pfd. Mehl,  
162,512 Pfd. Mehl,  
davon verkauft 129,734 Pfd. Mehl,  
blieben aufgestellt 32,778 Pfd. Mehl.

## Versteigerung

von Fahrnissen, insbesondere von Blechwaaren.

Aus dem Nachlasse des Blechnermeisters Wilhelm Mayer dahier werden in seiner Wohnung, Waldstraße Nr. 30, sämtliche Fahrnisse in nachstehender Reihenfolge gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

am Montag den 10. und Dienstag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend,  
Blechwaaren aller Art, darunter insbesondere Kaffee- und Theemaschinen, Lampen, Kaffeebretter, Tabakbüchsen, Fidiibusbehälter und eine große Auswahl von Kinderspielwaaren;

*Imml.*

am Donnerstag den 13. d. M., Früh 9 Uhr,  
Waffen, Mannskleider, Bett- und Leingeräthe,  
Schreinwerk und verschiedener Hausrath.  
Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.  
Karlsruhe, den 6. Oktober 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vdt. Müller.

## Pflanzenversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Fhrn. Otto Magnus v. Munk dahier werden in Nr. 16 der Stephaniensstraße  
am Montag den 10. d. M.,  
von Nachmittags 2 Uhr an,  
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
Pflanzen in Kübeln und verschiedenes Gartengeschirr.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
F. A. v. A.-R.  
Mayer.

Müller.

*Imml.*

*Wagner*

## Papierversteigerung.

Künftigen Freitag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, versteigert die unterzeichnete Stelle im Hofe des Postdirektionsgebäudes ein bedeutendes Quantum alter Brief- und Fahrpostkarten u., wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 7. Oktober 1853.

Großh. Post-Rechnungs-Revision.

*Imml.*



**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Amul. 2.*

Amalienstraße Nr. 14, im zweiten Stock, ist ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

*jetzige Wohnung. Teuffel, Hof. 2. 24.*

Karl-Friedrichstraße Nr. 22, gegen die Erbprinzenstraße, ist im dritten Stock ein Logis von 5-6 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Lenner. by.*

Kronenstraße Nr. 45, bei Nagelschmied Kerner's Wittwe, ist ein Logis mit Stube, 2 Kammern, Küche und Keller zu vermieten.

*C. Hoffmeister. by.*

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock, vornheraus, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

*Quilian. by.*

Langestraße Nr. 63 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie auch ein möbirtes Mansardenzimmer, sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

*Beckth. M. by.*

Langestraße Nr. 123 sind im zweiten Stock zwei schön möbirtes Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

*Wagler. B. Weber jun.*

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

*L. Hemph. by.*

Querststraße Nr. 28 ist im mittleren Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu beziehen.

*L. Luby. by.*

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Justine Lutz, Kohlenhändlerin, vor dem Müppurrerthor, der Schießhalle gegenüber.

*Beurlacher. by.*

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein in den Hof gehendes, möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*Sachler. Amul. by. v. m. m. l. l. l.*

Bähringerstraße Nr. 43 sind zwei schöne, freundliche, unmöbirtes Zimmer bei einer stillen Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Schade. Amul. by. v. m. m. l. l. l.*

Bähringerstraße Nr. 53 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

*Lauer, by. v. m. m. l. l. l.*

**Zirkel (innerer) Nr. 3, beim Fasanengarten, ist ein schön möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten.**

*Bauer. by.*

In der Mitte der Stadt sind mehrere schöne Zimmer, auf die Straße gehend, an ledige Herren zu vermieten, und das Nähere in der Bähringerstraße Nr. 75 zu erfragen.

*by.*

In der Karlsstraße Nr. 7 ist ein Stall für 3 Pferde, Bedientenzimmer und Heuboden zu vermieten.

*by.*

**Zimmer zu vermieten.**

Ludwigsplatz Nr. 61 ist ein geräumiges, möbirtes Eckzimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Erbprinzenstraße Nr. 37, nahe bei der Infanteriekaserne, ist im untern Stock ein schön möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken sogleich zu vermieten.

*by. Wappich.*

**Wohnungsgesuch.**

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, nebst geräumiger Küche und einer Werkstätte oder Stall oder Remise, wenn auch in einem Hinterhause, wird zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen im Rheinischen Hof dahier gemacht werden.

*by. Scherer.*

**Bermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, besonders gute Zeugnisse über Treue und Rechtschaffenheit aufzuweisen vermag, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Eck der Amalien- u. neuen Waldstraße, parterre.

*by.*

(1) [Dienst Antrag.] Eine tüchtige Person, welche kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres in der Herrenstraße Nr. 35 im Laden.

*Amul. Krieger.*

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere als Zimmermädchen, das Liebe zu Kindern hat, schön nähen und bügeln kann, wünschen Stellen zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 46 im Hintergebäude eine Treppe hoch.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich ein Unterkommen als Zimmermädchen oder zu einem Kinde, hier oder auswärts; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle bei einer achtbaren Familie. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 4.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 4.

*by.*

Eine Schenkammer, welche sogleich eintreten kann, wird gesucht. Langestraße Nr. 145.

*by. 2. m. l.*

**Verlorenes.** Dienstag ging eine gemalte Broche, eine Italienerin vorstellend, verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 26 im dritten Stock abgeben.

*by.*

**Verlorenes.** Vor einigen Tagen ging eine kleine goldene emailirte Broche verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

*Amul. Fuchs Altdammstr. 27.*

Letzten Montag Abend ist im Museum auf der Gallerie ein schwarzer Tuchtasma mit Kapuze, mit drei Reihen schwarzem Atlasband besetzt und mit schwarzseidenem Futter, auf der rechten Seite am ersten Fenster abhanden gekommen. Wer denselben sich zugeeignet hat, möge ihn sogleich bei Hausmeister Durm abgeben.

*by.*



**Verkaufsanzeige.**

Eine vorzügliche Oellampe 4 fl. 30 kr., Fernrohr mit 3 Bügen 4 fl., neuer Wiegenkorb 1 fl., gepolsterter nußbaumener Nachtstuhl 5 fl. 30 kr., Nähtischen 4 fl. 30 kr., angestrichener Kommod mit 3 Schubladen 4 fl. 30 kr., Eremitage-Ofen 6 fl. 30 kr., Kupferstecherwerkzeug mit 4 Stahlplatten und Parallellineal 6 fl., 25 Gläser mit Farbenpulver zum Detmalen 1 fl. 12 kr., Münchener Oelfarbenkasten mit vollkommener Einrichtung, Farben und Pinseln 12 fl., zwei Stafeln 4 fl. 30 kr. und 1 fl. 12 kr., ein großes Palett 36 kr., grundirte Malbretter 2 fl., E. Heibellof's Werk, 3 Bände, Ladenpreis 33 fl. — 20 fl., Kolumbus Kunstvereinsblatt 3 fl. steht zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock, in den Vormittagsstunden.

Spitalplatz Nr. 32 wird der größte Theil Hefchen von Meyers Conversations-Lexikon, Statik und Mechanik von Kaiser, mechanische Technologie von Karmarsch, Straßen-, Brücken-, Kanal- und Hafen-Baukunde von Sganzin, Chemie von Liebig, nebst vielen andern in dieses Fach einschlagenden Büchern auf's Billigste abgegeben. Ebenda selbst ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Ofengefuch.** Es wird ein Kochofen, innen zu feuern, zu kaufen gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 7 im untern Stock.

Es wird eine Parthie gebrauchter Fenster, einige brauchbare Hobelbänke und ein gebrauchter Porzellanofen zu kaufen gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 14. Ebenda selbst stehen einige eiserne Rundöfen billig zu verkaufen.

**Kaufgefuch.** Es wird ein guter runder brauchbarer Blasebalg gesucht. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Kaufgefuch.** Ein Bratofen mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 165 im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Eine Sendung frisches Saidschäger, Pitnaer und Friedrichshaller Bitterwasser ist eingetroffen bei **Jak. Ammon**

**Gebrüder Leder's**

(Apotheker I. Klasse zu Berlin)

**Balsamische Erdnuß-Oel-Seife.**

Diese nach den neuesten chemischen Erfahrungen bereitete und all den verschiedenen Co-cos-Seifen bei weitem vorzuziehende balsamische Erdnuß-Oel-Seife ist ganz besonders Damen und Kindern mit zartem Teint, sowie allen Denjenigen, welche spröde und gelbe Haut haben, als das neueste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel zu empfehlen.

In Karlsruhe das Stück mit Gebrauchsangeweißung 11 kr., zwei Stück 21 kr., vier Stück 36 kr. allein zu haben bei

**C. B. Gehres,**  
Langenstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Patent-Zündhütchen (Pistons)**

und alle Sorten Patent-Schrote sind eingetroffen und werden billigt verkauft bei

**Jak. Ammon.**

**Neue geschälte Erbsen, grüne Ker-nen, Sago, italienische Nudeln,** sowie reines Alpen-Butterschmalz empfiehlt

**Karl Friedrich Rupp,**  
Eck der Goprinzen- und Karlsstraße.

Neue holl. Milchener Häringe, feinst marinierte Häringe, neue Sardellen empfiehlt

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Das Kleider-Magazin**

von

**J. Gartner,**

Langenstraße Nr. 66, der Garnisonskirche gegenüber, ist für die jezige Saison auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Paletots, wattirt und mit Flanell gefüttert, Ueberröcken von den neuesten Stoffen, wattirt und nicht wattirt, Beinkleidern von neuestem Buckskin und Tuch, Gilets, die neuesten Muster in Sammt, Seide und Cachemir, in reicher Auswahl, Unterjacken von feinem Finet. Schlafröcke und Kapuzen gebe ich zum Wiederverkauf per Duzend mit bedeutendem Rabatt. Da meine Tücher und Buckskin sämtlich deklirt sind, kann jede Bestellung auf das Schnellste und Pünktlichste befördert werden.

Englische und spanische Strickwolle zu den billigsten Preisen. In Terneaur-Wolle besitze ich einige Modifarben, welche sich zum Stricken für Kinderstrümpfe eignen, die ich zu 7 kr. per bad. Loth erlassen kann.

**Adolph Dreyfuß,**  
Fähringerstraße Nr. 78.

Bei Unterzeichnetem ist ein Kanapee mit sechs Stühlen, ganz mit Kopshaar gepolstert, für welches garantirt wird, zu verkaufen; das Kanapee und die Stühle sind ganz modern und im besten Zustande. Näheres bei

**C. Grieshaber,** Tapezier,  
Fähringerstraße Nr. 79.

Meinen Abonnenten diene zur Nachricht, daß meine Badanstalt bis den 20. dieses Monats geschlossen wird.

**A. Wigel,** zum Augarten.

**Mühlburg. Anzeige.**

Bei Schreiner **Sahn** in Mühlburg sind verschiedene verfertigte Möbel um billigen Preis zu haben, als: Schifffoniere, Kommode, Schreib-, Wasch- und Pfeiler-Kommode, Bettladen, Schreib-, Wasch-, Thee-, Nacht- und Arbeitstische, Rohr- und Bretter-Sessel, gepolsterte Kanapee und Fauteuil, Küchenschränke, Brandkästen für Weißzeug und Waschmangel; auf Verlangen kann auch jedes andere verfertigt werden.

3mal.

1mal.

by.

3. 4mal.  
den 6. u.  
13. Nov.

1mal.

by.

by.

1mal.  
den 23. Okt.

1mal.  
Schumann.  
Hampel.

by.

by.

by.

by.

by.

3.

1mal.

1mal.  
27.



*Imm. 5.  
ja vom  
Wirtshaus.*

**Gasthaus-Empfehlung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem hiesigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum König von England dahier übernommen und heute eröffnet hat.

Indem er das ihm bisher geschenkte Vertrauen durch eine billige und aufmerksame Bedienung seiner verehrten Gäste zu erhalten suchen wird, erlaubt er sich, seine neu eingerichtete **Restauration, Wein- und Kaffee-Wirthschaft** hiemit bestens zu empfehlen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1853.

**Ch. Silberrad.**

*Imm. 1.  
St.  
J. Auerbach.*

Bei der Unterzeichneten, Lyceumsstraße Nr. 6, ist täglich gutes, neues Sauerkraut zu haben, was seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

**Karoline Wunderlich.**

Allen unsern Verwandten und Bekannten zeigen wir hierdurch unsere Verlobung an.

Philadelphia (Amerika).

**Immanuel Auerbach.  
Bianca Auerbach.**

*Imm. 1.*

**Todesanzeige.**

Unsere Verwandten und Freunde geben wir mit tiefbetäubtem Herzen die Trauernachricht kund, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn Otto heute Morgen um 6 Uhr in einem Alter von 8 Jahren und 6 Monaten von seinem 7jährigen Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 8. Oktober 1853.

Die tieftrauernden Eltern:  
**Louis Dölling und Frau.**

*Imm. 3  
am 30. Okt.  
13. u. 27. Nov.  
4. u. 25. Dez.*

**MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY.**

**Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke.  
LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.**

**Capital: 6 Millionen Gulden.**

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den meisten anderen Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesellschaft auch Kranke, oder nicht völlig gesunde Personen.

Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch Duell oder Selbstmord nicht annullirt.

In dem am 30. September 1852 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 4,335,603 Gulden neue Policen geschlossen, welche 185,770 fl. 42 kr. jährliche Prämien ertragen.

Auch für Rentenankäufe ist die Gesellschaft besonders vorthellhaft; sie vergütet für 100 fl. Ankaufsumme im

Alter von	45 Jahren	50 "	55 "	60 "	65 Jahren	70 "	75 "	80 "
Prämie	fl. 6.	7.	8.	9.	fl. 11.	13.	15.	17.
Zeit	39. 2. jährlich.	19. 2. "	14. 2. "	31. — "	20. 2. jährlich.	57. 3. "	56. 2. "	46. 2. "

Nähere Auskunft ertheilt

Der Haupt-Agent: **Julius Geisendörfer.**

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unser lieber Sohn Eugen gestern Mittag 12 $\frac{1}{2}$  Uhr nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1853.

Ministerial-Expeditor **L. Jost** und Frau.

*by*

**Eintracht.**

Die verehrlichen ordentlichen Mitglieder erhalten im Laufe der nächsten Woche Wahlzettel zur Ergänzung des Komites und Ausschusses pro 1853/54 mit dem Ersuchen zugestellt, dieselben längstens bis zum 29. d. M., an welchem Tage das Wahlergebnis erhoben werden wird, auszufüllen und in den hiezu im Conversationslokale aufgestellten Wahlkasten einzulegen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1853.

Das Comite.

*Imm.*

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 9. Oktober. 54. Abonnementsvorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Fr. v. Flotow.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Dienstag den 11. Oktober. 55. Abonnementsvorstellung. **Mutter und Sohn**. Schauspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Generalin von Mansfeld: Frau Kupfer, vom K. K. privilegierten Theater an der Wien, als Gast.

**Witterungsbeobachtungen  
im Groß. botanischen Garten.**

8. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	27" 7,5"	St	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13 $\frac{1}{2}$	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 7,5"	Südost	trüb



Von meinen Einkäufen in Paris sind bereits in überraschend großer Auswahl eingetroffen:

**Seidenzeuge, Shawls, Kleiderstoffe und Ball-Kleider,**

sowie das Allermodernste in

**Mänteln und Pelerines.**

**S. Dreyfus,**  
dem römischen Kaiser gegenüber.

*Amul.*

Neue billigste Ausgabe

von **Shakespeare's dramatischen Werken,**

übersezt von

**Schlegel und Tieck.**

*Amul.*

In der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe ist so eben eingetroffen:

Die erste Lieferung von **Shakespeare's dramatischen Werken, übersezt von Schlegel und Tieck.** Neue Ausgabe in 9 Bänden, 1. Lieferung. (Berlin, Verlag von G. Reimer.)

Diese neue und sehr schöne Ausgabe erscheint in 27 Lieferungen à 15 kr., in Druck und Format übereinstimmend mit den neuen Ausgaben Deutscher Klassiker. Je drei aufeinander folgende Lieferungen bilden einen Band.

Zur Annahme von Subscriptionen empfiehlt sich die

**Herder'sche Buchhandlung in Karlsruhe.**

**Bekanntmachung.**

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er, aufgefordert durch viele der ersten Honorationen und Bürger hiesiger Stadt, sein Kunst- und Welttheater noch bis Montag eröffnet lassen wird, da der größere Theil der hiesigen Einwohner durch das Musik- und Volksfest abgehalten wurde, dasselbe zu besichtigen. Zugleich macht er darauf aufmerksam, daß jeden Tag neue Decorationen nebst Verwandlungen und täglich zwei Vorstellungen, Abends 6 und 8 Uhr, stattfinden werden. Besonders wird noch auf das Tableau: „die Erstürmung von Badajoz“ aufmerksam gemacht, welches bis Sonntag und Montag aufgestellt sein wird. Es ist das Bild, wie es im Thiergarten zu London im Jahr 1849 als Modell zur Schau aufgestellt war, eine spanische Festung und den großen Sieg der Engländer unter Lord Wellington vorstellend; dasselbe ist in Hinsicht der Malerei wie der Belegung durch Militär (an 300 Mann Cavallerie, Artillerie und Fußvolk) und durch die schnelle Entzündung und Explosion großartig in seiner Art und wird befriedigend anerkannt werden.

Zu zahlreichem Besuch zu diesen Vorstellungen ladet ergebenst ein

**Chr. Freundt.**

*3.*

*unvoll.*

**Vorgeschlagen zur Wahl des zweiten Distrikts.**

(Derselbe umfaßt die Amalienstraße, Infanteriekaserne u. Hirschstraße, gibt seine Stimmen Montag den 10. Oktober, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, ab und wählt acht Wahlmänner.)

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| 1) Dauber, Schreinermeister.   | 5) Mägelse, Partikulier.                   |
| 2) Gerhardt, Stadtamtsrevisor. | 6) Neubronn, von, Stadtdirektor.           |
| 3) Görger, Apotheker.          | 7) Reischach, von, Vize-Ceremonienmeister. |
| 4) Malsch, Oberbürgermeister.  | 8) Ziegler, Direktor.                      |



## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Petitjean, Postkassier von Heidelberg. Hr. Jauch, Gutsbes. v. Eutin. Hr. Fröh, Kfm. v. Oberkirch. Hr. Strauß, Physikus von Bretten. Hr. Dreher, Part. v. Wollbach. Hr. Schalk, Part. von Newport.

**Deutscher Hof.** Hr. D. Petrovics, Rent. v. Serbien. Hr. Protico-Eoco Danin u. Hr. Belj Kovici, Stud. daher. Hr. Luz, Lehrer v. Speyer. Hr. Eichlein, Lehrer von Steinsfurt. Hr. Rückert, Lehrer von Neckargerach. Hr. Korn, Kfm. von Speyer. Hr. Martin, Stenograph v. Baden. Hr. Graincher, Part. von Mannheim. Herr Jullier, Fabr. von Bruchsal. Hr. Fehrenbach, Kfm. von Freiburg. Hr. Schäfer, Rathschreiber v. Hilsbach. Hr. Ruchhaber, Pfarrer v. Ruffbaum. Hr. Ruchhaber, Vikar v. Neckarelz. Hr. Schaafhausen, Kfm. v. Koblenz. Hr. Walz, Kfm., Hr. Perici, Part. u. Hr. Müller, Gastw. v. Berg.

**Englischer Hof.** Herr John Parison, Rent. von London. Hr. Heinsberger, Inspektor m. Frau von Köln. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Vicker, Kfm. v. Genf. Hr. Schmidt, Kfm. von Pforzheim. Herr Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klotz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Rosenthal, Kfm. von Frankfurt. Hr. Massenbach, Fabr. m. Frau v. Bühl. Hr. Gaule, Gastw. von Darmstadt. Hr. Frank, Gastw. u. Hr. Bilz, Stud. jur. v. Heidelberg.

**Goldener Hof.** Herr Banderet, Rent. a. England. Hr. Baron v. Sender, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Hamburg. Hr. Wehrle, Steindruckereibes. v. Pforzheim. Hr. Altdorf, Kfm. v. Solingen. Hr. Rosenbach, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Volker, Part. v. Koblenz. Frau Stuhl mit Tochter v. Stuttgart.

**Goldenes Schiff.** Herr Hemmerding, Lehrer von Neustädt. Hr. Zimmer, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Sahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Auerbacher, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Levi u. Wertheimer, Kfl. v. Wobersweier.

**Grüner Baum.** Hr. Kiefer, Dek. v. Pfaffenweiler. Hr. Hock, Dek. von Schonach. Hr. Deimling u. Beck, Gastg. v. Pforzheim.

**Hof von Holland.** Hr. Gerbel, Anwalt v. Lindau. Hr. Winter, Kfm. v. Friedrichshafen. Hr. Köfler, Part. v. Freiburg. Hr. Lörcher, Rent. v. Basel. Hr. Hauser, Künstler v. Straßburg. Hr. Brechner, Kfm. v. Wiesenthal. Frau Finger daher.

**Mannauer Hof.** Hr. Ofenheimer, Kfm. v. Schmiedheim. Hr. Kahn u. Hr. Lemle, Kaufl. v. Rülzheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Elsässer, Kfm. v. Rohrbach.

**Pariser Hof.** Hr. Dacque, Rent. v. Neustadt. Hr. Jauch, Gutsbes. v. Holftein. Hr. Leiblein, Notar v. Wbstadt. Hr. L. Wagner, Kfm. mit Frau von Galw. Hr. Becker, Gastw. v. Lahr. Hr. v. Senger, Amtmann von Bretten. Hr. v. Feder, Adv. von Offenburg. Hr. L. Ewig u. Hr. Schuler, Part. von Basel. Hr. Menzer, Dekonom von Mündingen.

**Rheinischer Hof.** Herr Arning und Herr Marfels, Stud. v. Heidelberg. Hr. Huberich, Rektor v. Pannhausen. Herr Reusch, Pfarrer von Hügelsheim. Herr F. Dehler, Werkmeister v. Nordrach.

**Ritter.** Hr. Ruh, Kfm. v. Böhrenbach. Hr. Beck, Werkmeister v. Sinsheim. Hr. Müller, Kfm. v. Zuzenhausen. Hr. Staiger, Amtmann m. Frau v. Sinsheim. Hr. Dr. Hölzlin, Amtmann v. Freiburg. Hr. Ed. Kyber, Rent. u. Hr. Alb. Kyber, Rent. m. Fam. v. Riga. Hr. Engelhard, Kfm. v. Königsbach. Hr. Gerhardt, Kfm. v. Todtnau. Hr. v. Traittre v. Mannheim. Hr. Köchlin, Fabr. v. Zell. Hr. Jay, Kfm. v. Lyon. Hr. Essig, Kfm. von St. Gallen. Hr. Eichtenfelder, Kfm. mit Frau von Straßburg. Hr. Würglen, Kfm. m. Frau v. Ulm. Hr. Brunner, Kfm. v. Ansbach. Hr. Leon, Kfm. v. Paris. Hr. Friedrich, Kfm. v. Regensburg. Hr. Pfeilherr, Kfm. v. Amorbach. Hr. Ruff, Kfm. von Böhrenbach. Herr v. Reiser v. Augsburg. Hr. Metzger, Pfarrer mit Schwester v. Tähringen. Hr. Bodani v. Mannheim. Hr. Mauter, Part. v. Amorbach.

**Römischer Kaiser.** Hr. Hohmayer, geh. Rath mit Fam. v. München. Hr. Baron v. Werlichingen, f. l. Ober-

lieutenant u. Hr. Greiner, f. l. Rittmeister v. Wien. Hr. Herzog, Kfm. v. Freiburg. Hr. Keyl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hoch, Kfm. von Lahr. Hr. Hölzlein, Apotheker von Ettenheim. Hr. Bellinger, groß. hess. Kanzleirath von Mainz. Hr. Stehle, Hofapotheker mit Frau von Baden. Hr. Merbel, Part. m. Sohn v. Speyer. Hr. Balfädter, Part. v. Frankfurt. Hr. Kauffmann, Kfm. v. Dentendorf. Hr. Nicolai, Verwalter v. Mannheim.

**Rothes Haus.** Hr. Beckerle, Rechtspr. v. Staufen. Hr. Pfister, Kameralpr. v. Freiburg. Hr. Böhlinger, Dr. v. Ebingen. Hr. Louis, Kfm. v. Landrecht. Hr. Roth, Kfm. m. Sohn v. Kandell. Hr. Duttlinger, Posthalter m. Frau v. Riebern. Hr. Wolf, Cand. med. v. Neckargemünd. Hr. Sutter, Part. v. Bruchsal. Hr. Högger, Schreiner m. v. Heilbronn. Hr. Weg, Gastg. m. Sohn v. Straßburg. Frau Sommer v. Freiburg.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Martin, Part. v. Rastatt. Hr. Asaat, Pdm. v. Todtnau. Hr. Zahner, Lehrer von Baden. Hr. Kircher, Lehrer m. Frau v. Geroldsau. Hr. Hilberer, Lehrer v. Balg. Fräul. Jung von Dos. Herr Kercher u. Hr. Korack, Stud. v. Baden. Hr. Reif, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Kaufmann, Expeditur v. Ludwigshafen.

**Waldhorn.** Hr. J. Weidler, Part. v. Kassel. Hr. Dr. Ph. W. Gerland v. Stuttgart. Hr. C. Schwessinger, Weinhandl. v. Speyer. Hr. Schroth, Notar v. Rülzthal. Hr. Kopper, Adv. v. Baldkirch. Hr. Affermann, Part. v. Baden. Hr. Schuler, Lehrer mit Frau v. Offenburg. Hr. Fendel, Direktor v. Kassel. Hr. Adam, Lehrer von Wilsfeld. Hr. Dthoff mit Fam. u. Bed. v. Steinweiler. Hr. Maier, Notar v. Dypenau. Hr. Geb. Gerhard v. Landau. Hr. E. Gobin, Stud. von Ramur. Hr. Karl Steinel mit Schwester von Baden. Hr. B. Wartmann, Part. v. Freiburg. Hr. Rauch, Sprachlehrer v. Landau. Hr. C. König, Stud. u. Hr. A. Lichti, Part. v. Ebnzoblen. Hr. Sailer, Pfarrer von Kandell. Hr. Graf von Baldburg Zeit v. Stuttgart. Hr. M. Gruber, Geistlicher v. Meran. Hr. Pferdsdorf, Dbernehmer u. Hr. Herding, Part. v. Darmstadt. Hr. J. Berg, Part. v. Gernsbach.

**Weißer Bär.** Hr. Mungenast, Gutsbes. mit Fam. v. Forbach. Hr. Hipp und Hr. Mayer, Stud. med. von Heidelberg. Hr. Weinhold, Kfm. von Massenbachhausen. Hr. Maurer, Mechanikus v. Gaggenau. Hr. Nördlinger, Kaufm. von Stuttgart. Herr Schweizer, Verwalter von Frauenalb. Hr. v. Besten, Gutsbes. v. Wiesbaden. Hr. Ambruster, Fabr. v. Wolfach. Hr. Gaard, Künstler v. Mainz. Hr. Hahn, Künstler v. Dettigheim.

**Weißer Löwe.** Herr Burkhard, Holzhandl. von Kapfenhardt. Hr. Schuler, Part. v. Freiburg. Hr. Wolf, Seminarist v. Königsbach.

**Zähringer Hof.** Hr. Ostermann, Kfm. m. Schwester v. Basel. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Herr Heuber, Kfm. v. Lahr. Hr. Hagemeister, Forstpraktikant v. Pforzheim. Hr. Reinhardt, Hüttenbes. u. Hr. Schmidt, Baumstr. v. Mannheim. Hr. Baron v. Segeser m. Fam. v. Luzern. Hr. Strücker, Rent. v. Stuttgart. Freifrl. v. Braun von Darmstadt. Hr. Braunnagel, Part. mit Frau v. Straßburg. Hr. Mayer, Rathschreiber v. Kehl. Hr. Baron v. Edelstein, Rent. v. Prag.

### In Privathäusern.

Bei Steuerdirektor Selzam: Hr. Selzam, Dekan und Pfarrer v. Grofrinderfeld und Fräul. Marg. Schief daher. — Bei Oberstlieutenant v. Faber: Freifrau v. Gdler von Bruchsal, Fräul. v. Glaubig von Mannheim und Hr. Ph. v. Faber v. Offenburg. — Bei Oberkirchenrath W. Müller: Hr. Oberlieutenant Brestel von Rastatt und Hr. Müller, Stud. med. von Freiburg. — Bei Kanzleirath Neumann: Frau Apotheker Schwab von Renchen und Fräul. Anna Wend v. Bühl. — Bei Polizeidirektor Picot: Hr. Leop. v. Rottberg v. Freiburg u. Frau v. Neuenstein v. Achern. — Bei Kriegskommissär Bretschger: Frau Kassier Bretschger v. Kehl. — Bei Friedrich Gutsch: Frau Schwanenwirth Boh v. Kehl. — Bei Bierbrauer Hölle Wittwe: Frau Kammerer und Hr. Andre v. Straßburg. — Bei Schlossermeister Zimmermann: Fräul. Gimpel v. Heidelberg, Fräul. Söller v. Basel und Fräul. Gebhard v. Lörrach. — Bei Kupferschmied G. Sutter: Fräul. Josephine u. Franziska Diez v. Langenbrücken. — Bei Frau Kanzleirath Mangold Wittwe: Hr. Rechtsprakt. Mangold v. Gernsbach.